

AG/2023/0103

Eingegangen
16.03.2023
Stadtverordnetenvorsteherin
Griesheim

Antrag der Fraktionen FDP WGG

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Zimmermann
Rathaus
Wilhelm-Leuschner-Str. 75
6434 7 Griesheim

16.03.2023

Antrag: Protest gegen Erhöhung der Kreisumlage

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Griesheim protestiert gegen die geplante Erhöhung der Kreisumlage. Ein entsprechender Text ist zu formulieren und dem Landrat vorzulegen.

Der Magistrat prüft, inwieweit rechtliche Schritte gegen die Erhöhung der Kreisumlage eingeleitet werden können.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim hat sich in den letzten Jahren intensiv bemüht trotz der Pandemie und des Krieges in Europa einen zukunftsfähigen und möglichst positiven Haushalt vorzulegen. Besonders bei dem jetzt eingereichten, im ersten Anlauf nicht genehmigungsfähigen Haushalt, war dies eine große Aufgabe. Trotzdem haben wir uns den Einsparungen gestellt, bei vielen Produkten wurde konsequent eingespart.

Leider sehen wir keine Anzeichen, dass die Kreisverwaltung dieselben Mühen an den Tag legen würde.

Wir als Stadtverordnete Griesheims müssen im Falle einer Erhöhung unseren Bürgern mehr abverlangen, während Kreistag und Kreisverwaltung ihre Anstrengungen auf die Einnahmenerhöhung begrenzt. Das ist inakzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Angelika Nake
FDP Griesheim

Nathalie Hefermehl
WGG